

# Eine neue Dienstleistung für Eltern und Familien

## 93 Frauen und ein Mann als pädagogische Mitarbeiter qualifiziert – Zertifikate ausgehändigt

ra **MEPPEN.** Im feierlichen Rahmen händigte der Vorsitzende der Emsländischen Stiftung Beruf und Familie, Landrat Hermann Bröring, 93 Frauen und einem Mann die Zertifikate aus, die sie als qualifizierte pädagogische Mitarbeiter an Grundschulen ausweisen.

Das Konzept der pädagogischen Mitarbeiter für Grundschulen sei auf eine sehr gute Resonanz gestoßen und stelle einen weiteren bedeutsamen Baustein für ein familienfreundliches Emsland und eine bessere Vereinbarung von Familie und Beruf dar, betonte Bröring. Durch die Ausbildung der Betreuer sei man in der Lage, den Grundschulen bei der Weiterentwicklung zur Ganztagschule helfend unter die Arme greifen zu können. „Sie bieten eine neue Dienstleistung für Eltern und Familien an“, fügte er hinzu.

Zu Beginn des kommenden Schuljahres würden zwei Drittel der emsländischen Grund-



**Beeindruckt** zeigte sich Hermann Bröring von den Ergebnissen, die die pädagogischen Mitarbeiter während ihrer Ausbildung erarbeitet hatten. Unser Foto zeigt den Landrat und die Geschäftsführerin der Stiftung, Ursula Günster-Schöning (Dritte von rechts) zusammen mit den Kurssprecherinnen, den drei VHS-Vertretern und den Dozenten.

Foto: Willy Rave

schulen ein entsprechendes Angebot vorhalten. Bröring verwies darauf, dass die Stiftung die Lehrgänge in Co-Finanzierung mit dem Land Niedersachsen ermöglicht und das Projekt mit rund 40000 Euro finanziert habe. Die nun ausgebildeten Kräfte würden mittels eines „Betreuer-Pools“

von der emsländischen Stiftung auf ihrer Homepage ([www.familienstiftung-emsland.de](http://www.familienstiftung-emsland.de)) vermittelt. Unter der Rubrik Projekte „Betreute Schule“ seien alle Betreuer nach Orten gelistet aufgeführt.

Die Initiative sei nicht darauf angelegt, den Vätern und

Müttern ihre ureigensten Aufgaben abzunehmen, unterstrich der Stiftungsvorsitzende. „Grundschulen können bei der Einrichtung des Ganztagsangebots schnell feststellen, ob in ihrem Ort für die Umsetzung dieses Angebots noch benötigte Betreuer zur Verfügung stehen“, erläutert

Ursula Günster-Schöning, Unternehmenscoach der Emsländischen Stiftung. Insgesamt seien sechs Lehrgänge zur Qualifizierung pädagogischer Betreuer angeboten worden; drei in Meppen und je einer in Lathen, Papenburg und Lingen. Die drei VHS-Partner in Meppen, Lingen

und Papenburg hätten das Projekt engagiert organisiert und begleitet. „Wir fanden überall offene Ohren und konnten die Kompetenzen dieser drei Partner für die Durchführung der Lehrgänge nutzen“, fügte Günster-Schöning hinzu.

Dass alle Teilnehmer diesen mit 176 Stunden angelegten Lehrgang so erfolgreich meisterten, sei auch den exzellenten Dozenten zu verdanken. Inhalte der Lehrgänge seien unter anderem die Themenfelder Entwicklungspsychologie, Pädagogik im Grundschulalter, Rechts- und Organisationsfragen zur Arbeit in der Grundschule, systemische Hausaufgabenbetreuung sowie Methodik und Didaktik. Auch die Planung und Durchführung von Aktivitäten in den Bereichen Musik, Sport, kreatives Gestalten, Spiel und Bewegung, Natur- und Sachbegegnung sowie Experimente seien Inhalt der Schulungen gewesen.